

# Traurige Hundeherzen werden glücklich

12.03.2014 - 18:00



Wie du vielleicht schon weißt, engagieren sich Glen und Steffi neben all der Arbeit auch noch für den Verein Traurige Hundeherzen. Sie leisten dort Hilfe durch direkte Arbeit und beim Sammeln von Spenden für die hilflosen Vierbeiner. Seit kurzem hat der Verein seinen ersten Gnadenhund: ihr Name ist Shina.

Die 9 Jahre alte Schäferhündin lebt seit kurzem in einer Pflegefamilie in Deutschland und leidet an einer Autoimmunkrankheit. Normalerweise hilft der Verein bei der Vermittlung dort im Tierheim untergebrachter Hunde, doch auf Grund des hohen Alters von Shina und ihrer Krankheit wird von einer Vermittlung abgesehen. Deshalb wurde Shina so schnell wie möglich nach Deutschland geholt und ist der erste sog. Gnadenhund des Vereins. Die gutherzige Pflegefamilie kümmert sich um die Betreuung von Shina und wird finanziell vom Verein unterstützt, denn die Behandlung der Autoimmunkrankheit ist kostspielig. Sie hat schon genug ertragen und mit vereinten Kräften wird Shina ein schönes und glückliches Leben haben, soweit es eben möglich ist. Vielleicht hast du ja auch Lust zu helfen? Weitere Informationen über Möglichkeiten findest du auf der offiziellen Website: [www.traurige-hundeherzen.de](http://www.traurige-hundeherzen.de)

## Die tägliche Arbeit im Verein

Der eingetragene Verein Traurige Hundeherzen ist seit Jahren im Auslandstierschutz aktiv und beschäftigt sich vordergründig mit der Vermittlung von Hunden, die im ungarischen Tierheim Zöld Menedék in VÁC untergebracht sind. Leider sind dort die Standards nicht mit denen in Deutschland vergleichbar, weshalb eine Vermittlung nach Deutschland nur im Sinne der Hunde sein kann, denn auch

diese haben ein glückliches Hundeleben verdient!

Das Team des Vereins umfasst mittlerweile 10 engagierte und gutherzige Menschen und dazu gehört auch Steffi, die Lebensgefährtin von Glen. Sie ist vor allem in der Vermittlung aktiv, was durchaus mal 1 – 2 Stunden pro Tag in Anspruch nehmen kann. Wichtig ist dem Verein vor allem, dass die Hunde ein gutes und somit glückliches Zuhause finden. Dafür sind auch längere Interviews mit den potenziellen Adoptivherrchen und -frauen notwendig.

Finanziert wird der Verein vor allem über Sach- und Geldspenden. Bei diversen Aktionen machen Glen und Steffi mit und haben auf jeder Convention eine Spendendose am Tresen. Auf der offiziellen Website des Vereins ([LINK](#)) findest du auch Informationen darüber, auf welche Art und Weise dem Verein geholfen werden kann, getreu dem Motto „**Die geringste Tat ist besser als die größte Absicht!**“

## **Das Rudel von Glen und Steffi**

Glen und Steffi selbst vermitteln nicht nur, sondern haben auch schon selbst Hunde aus dem Tierheim in Ungarn adoptiert. Darunter waren Lumpi, Ratz & Rübe, Zsombor und Blajen. Die Tierliebe der Beiden kommt allen Vierbeinern zu Gute und in ihrem neuen Zuhause führen sie wie alle nach Deutschland vermittelten Hunden ein glückliches Hundeleben! Weil jedes Zuhause mal voll ist, hoffen die Beiden, dass sich durch ihr Engagement andere Menschen inspiriert fühlen. Jede Vermittlung ist eine Wohltat und deshalb machen Glen und Steffi mit Herz und Blut munter weiter.

